

Liebe Nordstädterinnen, liebe Nordstädter,

das Jahr neigt sich dem Ende zu und bietet Anlass, über die vergangenen Monate, über Ereignisse, über Probleme und auch über Erfreuliches nachzudenken. Zunächst fällt mir dabei die Wortskulptur "Rotor" auf dem Kreisel am Sachsenring ein. Zu diesem Thema

gab es viele Meinungen – pro und kontra. Jetzt, nachdem die Märkte in unmittelbarer Nähe des Gesundheitsamtes auf das neugestaltete Gelände eingezogen sind, ist dieser Bereich noch attraktiver geworden. Ehrlich gesagt, ich war skeptisch.

Dann erinnere ich mich gern an das Straßenfest von der Johannes- bis zur Martin-Luther-Kirche. Zeitreich hatte es gut organisiert – auch wenn das Wetter nicht ganz mitspielte. Wir boten Kinderschminken an und selbst als es gegen 16 Uhr heftig zu regnen begann, die Schlange der zu schminkenden Kinder

wollte nicht abnehmen! Ein tolle nachbarschaftliche Aktion mit hohem Engagement vieler Nordstädterinnen und Nordstädter.

Ein ganz anderes Engagement liegt mir heute auch am Herzen. Vor einigen Tagen war ich im k.bert. Das Kinder- und Jugendrestaurant der Hildesheimer Tafel an der Kardinal-Bertram-Straße – daher auch der Name. Engagiert und beeindruckend schilderte Annelore Ressel ihre Arbeit und ihre Bemühungen, Kindern und Jugendlichen ein gesundes Frühstück und ein vitaminreiches Mittagessen gegen ein günstiges Entgelt zu bieten. Kinder können nicht nur preiswert essen, lernen ganz nebenbei sich gesund zu ernähren. Das erste und einzige Restaurant für Kinder in Niedersachsen ist geschmackvoll eingerichtet und wie Annelore Res-

sel sagt, wichtig, damit Kinder sehen, dass sie uns eine schöne Umgebung wert sind. "Gesundes Essen kann schmecken", sagt sie und die Kinder können auch

> einige Regeln mit nach Hause nehmen, zum Beispiel wie man miteinander umgeht und wie man miteinander isst. Annelore Ressel wünscht sich, dass Kinder und Jugendliche aus verschiedenen Stadt teilen und unterschiedlichen Schichten in das Restaurant kommen. Nun ist das k.bert, das am 12. 10. 2007 eröffnet wurde, über zwei Jahre alt und hat etabliert: sich

Mehr noch – kaum wegzudenken.

Da Kinder aus finanziell schwachen Familien ab Mitte des Monats ihren

Besuch im Kinder-/Jugendrestaurant einstellen, weil Mütter/Väter die zu zahlenden 1,50 EUR für ein Mittagessen nicht mehr übrig haben, hat Annelore Ressel ein Projekt "Patenschaften" ins Leben gerufen.

Sie, liebe Nordstädterinnen und Nordstädter, erfahren täglich, dass vor Weihnachten viele Spendenaufrufe bis hin zu einem Spendenmarathon im Fernsehen als Unterhaltungsshow an uns herangetragen werden. Meines Erachtens ist es schon wichtig zu spenden, aber ich ziehe eine hautnah zu erfahrende Institution einer großen Organisation vor. Es ist vor Ort und nachvollziehbar mit 15 EUR eine Patenschaft für zehn Mittagessen zu übernehmen. Sicher eine Hilfe, die nicht laut, aber in aller Stille eine nachhaltige Wirkung hat. Mehr erfahren Sie unter www.hildesheimer-tafel.de

Meine Produkte des Monats
Fragen Sie nach unseren aktuellen Angeboten



Apotheker Klaus Urso Steuerwalder Straße 92 • 31137 Hildesheim Telefon (05121) 52777 • Fax 57723 Wir wünschen frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr.

mit diesem Gutschein.

20% Rabatt
außer auf
verschreibungspflichtige
Medikamente und Angebote



Der Kiosk der Supe

der Bestein Hildesheim bei

Samson Alles von A bis Z

Mo–Sa 6–23.30 Uhr, So 7–23.30 Uhr Steuerwalder Straße 43

Straße 43
Ich wünsche allen Kindern und Erwachsenen in ganz Hildesheim ein frohes Weihnachtsfest und ein frohes neues Jahr.

Ich wünsche Ihnen ein gesegnetes und geruhsames Weihnachtsfest und einen guten

Ihre CDU-Ratsfrau Doris Breidung

PS: Ihre Anregungen erreichen mich unter dfbre@web.de

Start in ein erfolgreiches neues Jahr.

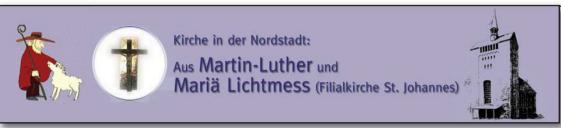


Bodypiercing · Piercingschmuck

Bernwardstraße 7 · 31134 Hildesheim Phone 05121/9996949







Liebe Leserinnen und Leser, liebe Nordstädterinnen und Nordstädter!

Die Nordstadt hat sich verändert. Der Abschluss der städtischen Raumaßnahmen wird besonders am neuen "Tor zur Nordstadt" deutlich - dem Nordstadtkreisel mit dem sich bewegenden Kunstwerk. Veränderungen können etwas Gutes sein - und bedeuten manchmal auch Gefahren, wenn man nicht weiß, wie man damit umgehen soll.

Erst in den letzten Tagen habe ich die Gefahr unseres Nordstadtkreisel erfahren: da wollte doch einer mit seinem Auto meinem Auto die Vorfahrt nehmen. "Man sollte schon wissen, wie das funktioniert", grummelte mein Mietwagen-Chauffeur. Ich konnte ihm nur Recht geben.

Eine in meinen Augen große Veränderung ist der Umzug des Penny-Marktes. Für einige, besonders ältere Nordstädter wird der Weg nun zu weit - da kommt man nicht mehr zu Fuß hin. Wie geht man damit um?

Das sind Veränderungen, die das tägliche Leben in der Nordstadt betreffen.

Machen wir einen Sprung zu Weihnachten. Weihnachten ist normalerweise das genaue Gegenteil zu Veränderungen.

Da wissen wir, wie das funktioniert, jeder hat da seine eigene Weise, Weihnachten vorzubereiten und zu feiern.

Als Kirche können wir auf unsere langjährigen Traditionen zurückgreifen, von denen wir wissen und meinen, dass sie uns und vielen anderen Menschen zu Weihnachten gut tun. Dazu möchten wir Sie besonders einladen:

• An Heiligabend bieten wir Ihnen ein großes Angebot an:

16.00 Uhr Krippenspiel gleichzeitig in Martin Luther und in St. Johannes

17.00 Uhr "Offene Weihnacht" in Guter Hirt 18.00 Uhr Christvesper in Martin Luther 22.00 Uhr Christnacht in Martin Luther 22.30 Uhr Feier der Christmette mit Kirchenchor in St. Johannes

• Am Sonntag nach Weihnachten, dem 27. **Dezember,** laden wir Sie ein:

um 10.00 Uhr zum Singe-Gottesdienst in Martin-Luther,

um 18.00 Uhr zur "Johannes"Feier mit Gottesdienst in St. Johannes

· Auch der Jahreswechsel hat seine Traditionen. Neben den Feiern mit Familien und Freunden kommen wir am 31. Dezember zu-

um 17.00 Uhr in Martin Luther zum Altjahres-Abend (Gottesdienst mit Abendmahl) und um 18.00 Uhr in der Lichtmess-Kirche in Drispenstedt zur Jahresschlussandacht.

• Wenn Sie im Neuen Jahr ausgeschlafen haben, laden wir Sie um 17.30 Uhr zu einem Neujahrskonzert in die Kirche Guter Hirt ein.

• Am 10. Januar um 10 Uhr lädt Martin-Luther zu einem Gottesdienst zum Beginn des Neuen Jahres mit anschließendem Mitbring-Brunch ein.

An Weihnachten und Silvester/Neujahr ist immer viel los – und vieles ist uns vertraut, weil wir es so kennen.

Doch auch in Weihnachten steckt eine Veränderung - oder besser: eine Kraft zu Veränderung. Diese Veränderung hat erst einmal nichts mit äußeren Dingen zu tun, vielmehr mit den Menschen – mit uns.

Als Christen glauben wir an einen Gott, der in Jesus Mensch geworden ist - und damit einer von uns. An Weihnachten dürfen uns auch erinnern lassen, dass wir als Menschen Menschlichkeit zeigen. Auch mit einer solchen inneren Veränderung muss man lernen umzugehen: Menschlichkeit zeigt sich in einer Aufmerksamkeit für die Menschen um mich herum, für die Familie und Freunde, aber auch für meine Nachbarn, für die Menschen auf der Straße. Vielleicht gelingt es ja uns in der Nordstadt. Vielleicht sind wir etwas aufmerksamer im Straßenverkehr, vielleicht wissen wir auch, dass eine Nachbarin nicht mehr einkaufen kann, vielleicht ... wissen Sie aber auch selber etwas. - Und wenn nicht: dafür gibt es in der Nordstadt eine Nachbarschaftshilfe: Zeitreich (Telefon: 2853480).

Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, liebe Nordstädterinnen und Nordstädter wünschen wir als Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der christlichen Kirchen in der Nordstadt ein frohes und gesegnetes Weihnachtfest!

Ökumenisch grüßt Sie, Ihr Pfarrer Daniel Konnemann

Es ist geschafft!!!

Nach mehrwöchigem, aufwendigen Bemühen haben wir mit hohem logistischen Aufwand gemeinsam unseren Betrieb zertifiziert.

Einhergehend haben sich für unsere Kunden, Lieferanten und Geschäftspartner eine bessere Dokumentation und Überschaubarkeit zum Vorteil ergeben.

Für uns als Gesundheitshandwerk heißt es, daß wir eine noch genauere Nachverfolgbarkeit und kundenorientierte Genauigkeit belegen können und jeder Mitarbeiter durch gezielte und fundierte Fortbildung und Qualifizierung als Ansprechpartner zur Verfügung steht und Serviceorientierung und Bedienung im Vordergrund stehen.

Da dieser Betrieb seit

1947 besteht und inzwischen seit 1994 durch das Mitarbeiterteam immer weiter ausgebaut wurde und das Leistungsangebot von der Schuhreparatur über Umbau von Motorradsitzbänken, Lederbekleidungsänderung, Maßeinlagen, Maßschuhen sowie orthopädischen Versorgungen bis hin zu Lauf- und Sportanalytik im eigenen Laufstudio sowie Podo und Sensomotorische Einlagen erweitert und die Kenntnisse durch Schulungen gefestigt werden.



Als vor Ort befindliches Unternehmen freuen wir uns auf Sie als Kunden

Trotz allem sind und bleiben wir Menschen mit persönlichen Seiten und Eigenschaften. Aber vielleicht macht uns gerade das zum kompetenten Ansprechpartner im Gesundheitsbereich, der auch die Zeit zum zuhören hat und sich nimmt.

Basar und Bücherflohmarkt beim "Guten Hirt"

Am Samstag, den 9. Januar 2010, veranstaltet der "Soziale Mittagstisch Guter Hirt" seinen schon überregional bekannten Basar und Bücherflohmarkt. In den Räumen des Altfriedweg 2-4 werden von 14.00 bis 16.00 Uhr Bücher aller Themenbereiche zu sehr günstigen Preisen angeboten, sowie Hausrat, Kinderspielzeug und Gebrauchsgegenstände aller Art

Zusätzlich bietet die Kleiderkammer des "Guten Hirt" zum Teil neuwertige Kleidung an. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt: Im Pfarrheim stehen Kaffee und Kuchen sowie Kaltgetränke bereit. Der Erlös der Veranstaltung kommt dem "Sozialen Mittagstisch" zugute.

Impressum

Herausgeber. Axel Fuchs Elzer Straße 99 Redaktions-31137 Hildesheim und Anzeigen Anschrift: Tel. (05121) 23947 Fax (05121) 2086770

Werbeagentur Fuchs

Vertrieb: eMail:

info@hildesheimer-stadtteilzeitungen.de Internet:

www.hildesheimer-stadtteilzeitungen.de

Redaktionsschluß der nächsten Ausgabe: 1. Februar 2010

Die veröffentlichten Artikel geben nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion wieder.

"Nur neues Leben muss hier rein!" –

Das Projekt "Nordstadt in Betrieb" vernetzte kleine Unternehmen des Hildesheimer Stadtteils

Dass die Hildesheimer Nordstadt kein Stadtteil wie jeder andere ist, darüber sind sich alle einig. Der klassische Arbeiterbezirk, vom Rest der Stadt durch die Bahngleise getrennt, ist durchaus stolz auf seine Sonderstellung. "Früher gab's mal den Spruch: Ein guter Hildesheimer geht nicht über'n Damm!", sagt Christian Prenzler grinsend, dessen Steinmetzbetrieb direkt am Nordfriedhof liegt. Irma Mamone aber schüttelt lachend den Kopf: "Das ist alles Quatsch! Also, ich liebe meine Nordstadt. Hier kennt jeder jeden, es ist fast dörflich bei uns – nur neues Leben muss hier rein, das ist ganz wichtig!"

Deshalb hat die fröhliche Rentnerin auch gleich ihre Mitarbeit zugesichert, als Stefan Könneke und Norbert Jaekel von der Kulturfabrik an sie herangetreten sind. Die beiden vertreten "Nordstadt in Betrieb", ein Projekt, das im Rahmen des Programms "Starken vor Ort" stattfindet. Hier werden EU- und Bundesmittel fur Problemstadtteile zur Verfügung gestellt, in denen sich Gruppen mit eigenen Ideen zusammenfinden, um benachteiligte Jugendliche und arbeitslose Frauen ins Berufsleben zu integrieren. In Hildesheim ist neben der Nordstadt auch Drispenstedt beteiligt.

"Wir haben uns überlegt, was die Nordstadt eigentlich ausmacht", erklart Stefan Könneke, "und das sind nicht zuletzt die vielen kleinen Unternehmen und Handwerksbetriebe." Diese sollen nun vernetzt werden, Praktika und Schnupperarbeit bereitstellen, aber auch hilfreich zur Seite stehen, wenn Nordstädter Bürger den Schritt in die eigene Selbstständigkeit wagen wollen. "Damit die Menschen Mut bekommen, sich auch nicht abschrecken lassen, wenn es um Bereiche wie das Finanzamt oder die Gewerbeaufsicht geht."

So ist das "Nordstadt in Betrieb"-Projekt auch bei Irma Mamone gelandet. "Ich glaube, meine Heißmangelei ist der älteste Betrieb hier überhaupt – ich bin seit 1962 vor Ort – auch wenn der Laden jetzt von meiner Schwiegertochter geführt wird!", erklärt sie strahlend.

Auch Steinmetz Christian Prenzler ist ein alt eingesessener Nordstadtunternehmer und zeigt sich sehr angetan von dem Projekt. "So lernen sich auch die Betriebe untereinander bes-





ser kennen und können sich gegenseitig stärken. Warum soll ich mein Auto zur Reparatur nach Ochtersum fahren, wenn ich hier eine



v. l.: Aktiv bei "Nordstadt in Betrieb" (von links): Steinmetz Christian Prenzler, Kerstin Kaufhold, Heißmanglerin Irma Mamone, Norbert Jaekel, Stefan Könneke. Foto: Mumot



hervorragende Werkstatt ein paar Straßen weiter habe?"

Deshalb sammelt Projektmitarbeiterin Kerstin Kaufhold zur Zeit vor allem Informationen, geht von Betrieb zu Betrieb und tragt die Kontaktdaten zusammen, die Anfang des kommenden Jahres in einer gemeinsamen Broschüire veröffentlicht werden sollen. "Nicht alle sind sofort begeistert, aber viele machen sehr gern mit", erklärt sie.

Stefan Könneke bestätigt die gemischten Reaktionen. "Deshalb müssen wir die Leute auch erst einmal zusammenbringen. Wir haben gemeinsame Versammlungen vor, vielleicht auch eine Nordstadtmesse und ein Nordstadtfest." Irma Mamone nickt nachdrücklich. "Gut so! Wir müssen den Leuten klar machen, dass es nicht nur um private Interessen geht, sondern um unseren ganzen Stadtteil." Und lachend fügt sie hinzu: "Ich kann gar nicht anders, ich muss einfach jeden Tag Werbung für die Nordstadt machen!"







Angebot des Monats:

15,- € 15,- €

Leyla, mehligkochend, 25 kg (1 kg 0,60 €) Lieferung frei Haus

Wir wünschen allen unseren Kunden frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr

Gemüselädchen, Dingworthstraße 2, 31137 Hildesheim, Telefon: 0176-81030803 Montags-Freitags 7.30-18 Uhr, Sonnabend 7.30-13.00 Uhr

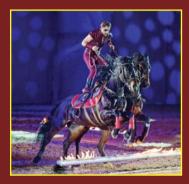
Entlastung für pflegende Angehörige

Die Pflege und Betreuung eines kranken Angehörigen ist zumeist eine Herausforderung für die ganze Familie. Das gilt einmal mehr, wenn der oder die Angehörige/r an einer Demenz erkrankt ist.

Die Diakonie bietet im Rahmen des Angebotes ZeitWeise Entlastung an. Geschulte ehrenamtliche Helferinnen und Helfer übernehmen regelmäßig stundenweise die Betreuung des Angehörigen in der eigenen Häuslichkeit. Vor allem bringen Sie dabei eines mit, nämlich Zeit. Im Rahmen der Möglichkeiten und Interessen fördern sie die Fähigkeiten der erkrankten Person, lesen vor, gehen spazieren, rätseln oder spielen gemeinsam oder sind einfach nur da. Für Sie als Angehörige entstehen Freiräume, für eigene Bedürfnisse oder Termine. Sie können einmal auftanken um dann wieder mit neuer Kraft für ihre Angehörigen da sein zu können. Auch das ist wichtig.

Wenn Sie Interesse an einer Unterstützung haben, dann melden Sie sich und wir vereinbaren ein persönliches Gespräch. Sie errei-

chen Frau Sabrina Johann mittwochs zwischen 9 und 12 Uhr unter 0.5121 - 200343 oder sonst unter 0.5121 - 6.954962.



In der neuen Show folgt man gebannt der Geschichte von Hauptdarsteller "Sam" (Marius Sverrisson) und seiner unbeschwerten Kindheit und der daraus entstehenden Liebesgeschichte mit der bezaubernden "Claire" (Alessandra Bizzarri) zwischen über 40 wunderschö-

nen Pferden in der unberührten Natur eines abgeschiedenen Tals. Bravourös meistern darin auch die Kinderdarsteller ihren großen Auftritt, man erlebt die "Ukrainian Cossacks", die mit atemberaubenden Stunts, meterhohen Pyramiden von sechs Reitern übereinander stehend auf drei Pferden und Sprüngen über Feuerhindernisse beeindrucken.

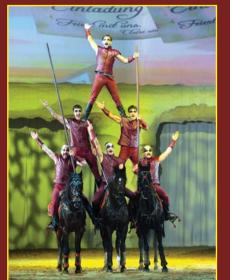
Für Lacher zwischendurch sorgen die komödiantischen Einlagen des Franzosen Laurent Jahan, der mit seinen beiden Eseln "Coco" und "Basile" eine kleine Rodeo-Einlage zeigt und beweist, dass man einen schlafenden Esel nicht so

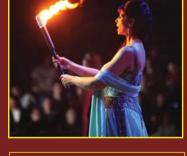




Sichern Sie sich jetzt ihre Karten unter www.apassionata.de und an allen bekannten Vorverkaufsstellen.

schnell wieder wach bekommt. Die größte Überraschung ist es sicher, wenn das kleine Schwein "Sun-





Hannover TUI Arena Hannover

Samstag, 23.01.2010, 15:00 Uhr Samstag, 23.01.2010, 20:00 Uhr Sonntag, 24.01.2010, 15:00 Uhr

Li" im rasanten Tempo die Arena eroberte. Weitere Höhepunkte sind eine Freiheitsdressur, sowie die "Ungarische Post", wunderschönen Quadrillen und die "Voice of APASSIONATA", die Star-Sopranistin Arndis Halla.

Wir verlosen 3x2 Freikarten für die Sonntagsvorstellung in Hannover unter allen Lesern, die bis zum 12. 1. 2010 eine Mail an:

werbeagentur-fuchs@t-online.de

oder eine Karte an die Werbeagentur Fuchs, Elzer Str. 99, 31137 Hildesheim, mit dem Stichwort "Apassionata" schicken.





Öffnungszeiten: Montag – Freitag 8.00–13.00 Uhr, 14.00–18.00 Uhr Weitere Termine nach Vereinbarung.

- Hausbesuche
- Krankengymnastik
- Lymphdrainage (manuelle)
- Fango/Heißluft
- Massage
- Schlingentisch
- Behandlung von Funktionsstörungen des Kiefergelenkes
- Elektrotherapie
- Ultraschalltherapie
- KG nach Schroth
- RG nach SchronEistherapie
- ALLE Kassen und Privat

Peiner Str,. 8 · 31137 Hildesheim Tel. 05121/2942760 Parkplätze vorhanden (auch Behindertengerecht)



Dorow Bestattungen

Hildesheim Peiner Str. 15 Telefon 0 51 21 - 2 98 44 70 Bockenem Lange Burgstr. 3 Telefon 0 50 67 - 69 80 20

DOC-ROHRFREI

- Hochdruck & mechanische ReinigungKamera Sondierung & CD Erstellung
- Luft & Wasser Dichtheitsprüfung
- Dachrinnen & Fallrohr Reinigung
- Leckortung & Thermografie
- Wasserschadenbeseitigung
- Feuchtigkeitsmessungen
- Bau & Estrichtrocknung

Gebt ihnen keine Chance!

Prophylaktisch in regelmäßigen Intervallen reinigen lassen!

WWW.DOC-ROHRFREI.DE

Info unter:

24h NOTDIENST Monteur 0 51 21/28 79 56 8





- ganzheitliche Pflege Kurzzeitpflege Dementenbetreuung
- Seelsorge Citynah mit großem Garten



Fordern Sie unverbindlich ausführliche Informationen an. Wir beraten Sie gern!



Das Projekt Toys Company

Jetzt auch in Hildesheim

"In Deutschland lebt ein großer Teil der Kinder in materieller Not. Zu dieser Einschätzung kommen sowohl die Unicef, das Deutsche Institut für Wirtschaftsforschung als auch die Arbeitsgemeinschaft der Kinder- und Jugendhilfe in diversen Publikati-

onen im Jahr 2008. Die Toys Company will einen sozialen Ausgleich schaffen!

Die Toys Company ist ein Projekt mit sozialem Charakter. In Zusammenarheit mit der Dekra Akademie GmbH und dem Job Center wurde die Toys Company gegründet. Bundesweit gibt es jetzt über 70 Standorte. Die Toys Companys sammeln, reparieren und reinigen die gespendeten Spielzeuge, um sie dann kostenlos an bedürftige Kinder

und soziale Einrichtungen weiterzugeben. Zusätzlich werden Veranstaltungen für Fa-

milien organisiert, wie z.B. Weihnachtsmarkt, Sommerfeste, und vieles mehr. Allein im Jahr 2008 wurden bundesweit über 360.000 Spielzeuge an bedürftige Familien mit Kindern und sozialen Einrichtungen verteilt.

Seit dem 1. 7. 2009 gibt es die Toys Company jetzt auch in Hildesheim. Derzeit sind dort 30 Arbeitssuchende im Alter zwischen 20 und 60 Jahren, die diese Arbeitsgelegenheit war nehmen. Die Toys Company Hildesheim ist so aufgebaut, dass sich die Mitarbeiter selbst organisieren und verwalten.

Das beginnt bei der Öffentlichkeitsarbeit bis hin zum Erstellen von Marketingaktionen mit der dazugehörigen Werbung. Das gespendete Spielzeug wird vor Ort repariert und restauriert und dann bis zur Weitergabe eingelagert.

Vorrangiges Ziel ist es für die Mitarbeiter einen Platz am ersten Arbeitsmarkt zu finden, denn alle Mitarbeiter erhalten Arbeitslosengeld II und sind 1-€-Jobber. Tägliche Qualifizierung, z. B. im EDV-Bereich, Lager, Logistik oder der Erwerb eines Stapler-Scheines schaffen hierfür die nötigen Voraussetzungen. Die Mitarbeiter lernen im Team zu arbeiten, Kundenfreundlichkeit und Öffentlichkeitsarbeit sind weitere

wichtige Aufgaben. Eine sehr enge und intensive Zusammenarbeit mit dem Job Center Hildesheim und das Ziel, ein Netzwerk zwischen den unterstützenden Firmen, Arbeitgebern, Job Center und der Toys Company untereinander aufzubauen, tragen zum



Erfolg bei.

Stellen Sie bitte ihr nicht mehr benötigtes Spielzeug zur Verfügung. Natürlich holen wir es auch gerne bei Ihnen ab, oder Sie kommen direkt in die Toys Company. Ru-



fen Sie doch einfach an! Kruppstraße 16 31135 Hildesheim Telefon: 05121-2068743 Mail: Marketing@hildesheim.dekra-toy-

scompany.com
Web: http://hildesheim.
dekra-toyscompany.com
Öffnungszeiten: Montag,
Dienstag, Donnerstag und
Freitag 8:00 Uhr–14:00 Uhr,
Mittwoch: 8:00 Uhr–16:00

Ausgabe von Spielzeug: Gegen Vorlage eines ALGIIoder eines Sozialhilfe-Bewilligungsbescheides

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag: 8:00–14:00 Uhr, Mittwoch 8:00–16:00



Dammstraße 37 31134 Hildesheim

Tel.: 0 51 21 - 20 67 03 Fax 0 51 21 - 20 67 04 4

E-mail: maemecke@anwaltskanzlei-hildesheim.de www.anwaltskanzlei-hildesheim.de

mit Felix Baumert

zeitreich: Herr Baumert, Sie arbeiten seit Mitte September ehrenamtlich bei unserer ökumenischen Nachbarschaftshilfe im Norden Hildesheims mit. Wie sind Sie zu dieser Tätigkeit gekommen?

Herr B.: Ich habe im Nordstädter von zeitreich gelesen und da ich großen Wert auf eine sich unterstützende und zusammenlebende Nachbarschaft lege, habe ich mich noch am selben Tag vorgestellt.

zeitreich: Was alles haben Sie bisher im Rahmen der Nachbarschaftshilfe getan? Herr B.: Bisher war ich meistens mit Bohrmaschine und Zollstock unterwegs, um Lampen und Bilder aufzuhängen, Möbel zu reparieren oder sogar mal einen kleinen Schreibtisch zusammen zu bauen. Aber auch Einkäufe erledige ich immer gern. Und eine Dame aus dem eigenen Haus, die auf den Rollstuhl angewiesen ist und lange Zeit ihre Woh-



Ökumenische Nachbarschaftshilfe im Norden Hildesheims



ning nicht verlassen konnte, wurde mir zum Spazierengehen vermittelt.

zeitreich: Sie sind noch sehr jung, Herr Baumert.Was bewegt Sie, sich für andere Menschen in ihrer Nachbarschaft so zu engagieren?

Herr B.: Ich war schon früher immer gerne ehrenamtlich tätig, wie z. B. als Helfer auf Konfirmandenfreizeiten oder im Alfelder "Jutze" als Betreuer von Bastel- und Computergruppen. Mir ist es einfach wichtig seinen Mitmenschen zu helfen.

zeitreich: Was würde Ihnen fehlen, wenn Sie diese Arbeit nicht mehr tun würden?

Herr B.: Es ist immer ein schönes Gefühl von einem Einsatz nach Hause zu kommen und zu wissen, dass man mit wenig Zeit einem Menschen eine große Freude machen kann. Das würde mir fehlen.

Verschiebung der Abfuhrtage durch Feiertage im Jahr 2009/10

Weihnachten

statt Montag	21.12.2009	auf Samstag	19.12.2009
statt Dienstag	22.12.2009	auf Montag	21.12.2009
statt Mittwoch	23.12.2009	auf Dienstag	22.12.2009
statt Donnerstag	24.12.2009	auf Mittwoch	23.12.2009
statt Freitag	25.12.2009	auf Donnerstag	24.12.2009
Neujahr 2010			
statt Freitag	01.01.2010	auf Montag	04.01.2010

statt Freitag	01.01.2010	auf Montag	04.01.2010
statt Montag	04.01.2010	auf Dienstag	05.01.2010
statt Dienstag	05.01.2010	auf Mittwoch	06.01.2010
statt Mittwoch	06.01.2010	auf Donnerstag	07.01.2010
statt Donnerstag	07.01.2010	auf Freitag	08.01.2010
statt Freitag	08.01.2010	auf Samstag	09.01.2010

Das Team vom Zweckverband wünscht Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Start ins Jahr 2010!

Telefon: 05064/905-0 Fax: 05064/905-99

E-Mail: info@zah-hildesheim.de Internet: www.zah-hildesheim.de



ZAH • Bahnhofsallee 36 • 31162 Bad Salzdetfurth



Herr B. fährt Frau R

zeitreich: Vielen Dank, Herr Baumert, für dieses Gespräch! Wir wünschen Ihnen weiter viel Freude bei Ihren ehrenamtlichen Einsätzen in der Nachbarschaft.



Susanne L. kauft Wurst für Frau W.



Druckhaus Köhler Harsum

Sprechen Sie uns an oder besuchen Sie uns! Wir freuen uns auf Sie.

Druckhaus Köhler Harsum GmbH · Siemensstraße 1–3 · 31177 Harsum · Telefon (0 51 27) 90 20 4-0 Telefax (0 51 27) 90 20 4-44 · E-Mail: info@druckhaus-koehler.de · www.druckhaus-koehler.de

Weiter geht es mit den Nordstädter Straßennamen!

Hartmut Häger, Vorsitzender der Hildesheimer SPD- Ratsfraktion, hat sich intensiv mit den Hildesheimer Straßennamen beschäftigt.

Mit einigen der Nordstädter Straßen möchten wir Sie in der nächsten Zeit vertraut machen und möchten daher nachstehend im ABC der Nordstädter Straßennamen



Iunkersstraße

Datum: 21.8.1995 Stadtteil: Nordstadt (31137)

Länge: 0,480 km

Erläuterung: Benannt nach Hugo Junkers (geb. 3. Februar 1859 in Rheydt, gest. 3. Februar 1935 in Gauting), Flugzeugkonstrukteur und Unternehmer, gründete die Junkers-Motorenbau GmbH (1913) und die Junkers-Flugzeugwerke AG (1919), beide in Dessau;. Baute das legendäre Verkehrsflugzeug "Tante Ju" (Ju 52) und den "Stuka" (Sturzkampfflieger) Ju 87; im Gewerbegebiet Nord befinden sich in der Umgebung des Flugplatzes weitere Straßennamen mit Bezug zum Flugwesen.



Lademühlenfeld

Datum:

Stadtteil: Nordstadt (31137)

Länge: 0,960 km

Erläuterung: westlich des Industriegebiets der Nordstadt lag die alte Lademühle



Münchewiese

Datum: 10.7.1961

Stadtteil: Nordstadt (31137)

Länge: 1,692 km

Erläuterung: Diese Straße westlich der Steuerwalderstraße verbindet den Cheruskerring mit der Mastbergstraße. Sie hieß seit 1921 "Lademühlenfeld" nach der früheren benachbarten Lademühle und von 1958 bis 1961 vorübergehend "Sennefelderstraße" nach dem Erfinder der Lithographie Alois Sennefelder. 1961 erfolgte die Umbenennung in "Münchewiese". Die Mönche von St. Michael hatten hier Besitzungen.



Peiner Straße

Datum: 13.3.1972

Stadtteil: Nordstadt (31137)

Länge: 1,054 km

Erläuterung: Der südliche Teil der früheren Peiner Landstraße von der Steuerwalder- bis zur Umgehungsstraße (B 6) erhielt 1972 den Namen "Peiner Straße".

Quelle:

Hartmut Häger, Hildesheimer Straßen, Hildesheim: Gerstenberg, 2005. Abdruck der zum Teil überarbeiteten und ergänzten Texte mit Erlaubnis des Verfassers.

Fotos: Die Redaktion





Fechtler Bestattungen

Wir stellen unsere jahrzehntelange Erfahrung in ihren Dienst und erledigen alle anfallenden Aufgaben fachkundig und sorgfältig

Firmeneigener Parkplatz.

Brühl 23, 31134 Hildesheim Telefon 05121-1871

- iederzeit erreichbar-



PROSPEKTVERTEILUNG

Werbeggenfur Axel Fudhs

www.hildesheimer-stadtteilzeitungen.de eMail: werbeagentur-fuchs@t-online.de

Rust & Schulz

Rechtsanwalt & Steuerberater und vereid. Buchprüfer

Rechtsanwalt:

Arbeitsrecht

Erbrecht

Familienrecht

Straßenverkehrsrecht Unternehmens-/ Existenzgründung Wirtschafts- u. Unternehmensberatung Buchprüfung Jahresabschlüsse Steuererklärungen Sachverständigen- u. Treuhandtätigkeiten

Steuerberater u. vBP:

Bahnhofsallee 17 Hildesheim / Tel: 10 20 512 Fax: 10 20 513 e-Mail: info@kanzleihildesheim.de www.rust-schulz.de



Förderung 2009 mitnehmen + eines von 111

Wandtattoos

für einen "Gratis-Tapetenwechsel"





Schnell zugreifen + das Geld mitnehmen: Wohnriester FÜR JEDEN + Wohnungsbauprämie und Arbeitnehmersparzulage für viele



... über Gott und die Welt!

Freuen Sie sich jede Woche ...



... auf Nachrichten

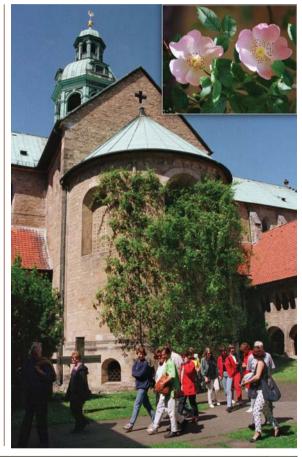
- aus Ihrer Gemeinde
- aus dem Bistum
- aus der Weltkirche
- auf Serviceseiten
- und Anregungen in Glaubensfragen
- sowie Kultur-, Medienund Reisetipps



Die KirchenZeitung. Ein wichtiger wöchentlicher Begleiter

Im evangelisch geprägten Norddeutschland ist es für Katholiken wichtig, eine Verbindung zu halten. Seit über 75 Jahren gibt es auf dem Gebiet des Bistums Hildesheim eine Kirchenzeitung. In der Zeit des Konzils und später versuchte die KirchenZeitung, sie erscheint seit 1970 bei Bernward, ihren Lesern die wichtigen Vorgänge in der Weltkirche zu verdeutlichen und für die kommenden Reformen und Veränderungen den Boden zu bereiten. Heute versucht die KirchenZeitung, in seelsorgerisch schwieriger Situation, den Menschen zu helfen und klare Orientierung zu geben. Die alljährlichen Leserreisen, die sich großer Beliebtheit erfreuen, tragen zur großen Bindung der Leser zu "ihrer" Zeitung bei. Neben dem Geschehen im Bistum Hildesheim greift die KirchenZeitung auch weltkirchliche Themen auf. Außerdem werden die Bereiche Kultur, Sozialpolitik, Ethik, Landespolitik (Niedersachsen/Bremen), Glaubensleben und Service behandelt. Die KiZ erscheint auf dem Gebiet der Diözese Hildesheim, die sich von Cuxhaven bis Hannoversch Münden und von der niedersächsischen Ostgrenze bis zur Weser erstreckt. Ein kleiner Teil der Auflage wird in andere deutsche Bistümer geliefert, mehrere hundert Einzelexemplare gehen, vor allem an Missionarinnen und Missionare, in alle Welt. Sie berichtet jeden Sonntag aus den Pfarrgemeinden, gibt Anregungen in Glaubensfragen und nimmt Stellung zu allen Bereichen des Lebens. Die KiZ ist auch Bindeglied zwischen Menschen in der Gemeinde vor Ort und Bischof Norbert Trelle, "daher sollte die KirchenZeitung in allen Familien unserer Diaspora gelesen werden" so der Bischof.

Weitere Informationen zur Kirchen-Zeitung erhalten Sie unter www.kizonline.de oder Rufnummer 05121 / 307 800.



Name, Vorname Straße, Hausnummer PLZ, Ort Telefon □ Die Bezugsgebühren (monatl. 6,45 €) buchen Sie bitte von meinem Bankkonto ab, und zwar □ monatlich □ ¼-jährlich □ ½-jährlich □ jährlich (Zutreffendes bitte ankreuzen) Die Abbuchung soll erstmals ab _______ erfolgen.

Ich möchte die KirchenZeitung bestellen:

Kontonummer

Bankleitzahl

Bank

Datum Unterschrift

Diesen Coupon bitte ausschneiden und einsenden an: Bernward Medien GmbH – Vertrieb – Domhof 24 · 31134 Hildesheim

Der offizielle Hildesheimer Veranstaltungskalender ist komplett miter www.hildesheimer-stadtteilzeitungen.de einzusehen bzw. download-

23 12

Blutspende DRK

(15.00 – 19.30 Uhr) Ort: Freiherr-vom-Stein-Schule

bis 27.12.

Weihnachtsmarkt

Ort: Marktplatz,
Platz An der Lilie,
Pferdemarkt
Veranstalter:
Veranstaltungs GbR und
Hildesheim Marketing
GmbH

Tel: 0 51 21/17 98-120

27.12.

Preisfeuerwerk

mit verkaufsoffenem Sonntag (13.00 – 18.00 Uhr)

Ort: Innenstadt Veranstalter: Werbegemeinschaft "Die freundlichen Hildesheimer" Tel: 0 51 21/10 72 00

Januar

09.01.

Abschiedskonzert im Dom

Ort: Dom

15 01

Feierliche Eröffnung des Jubiläumsjahres "1000 Jahre St. Michaelis in Hildesheim", Festgottesdienst, (14.00 Uhr) Nachtkonzert (20.00 Uhr) Ort: St. Michael und Rathaus

15.01.

"1000 Jahre ausgerollt" – Josephiner auf Bernwards Spuren

Veranstaltung zum Jubiläumsjahr Veranstalter: Bischöfli-

ches Gymnasium Josephinum

Ort: Vom Dom zur St. Michaelis Kirche

22.01

ABBA – The Concert Performed by ABBAgain (20.00 Uhr) Ort: Sparkassen-Arena Tickethotline: 0 51 21/10 72 56, www.aktivevent.de

26.-28.02.

Messe: Schöner Bauen
– Besser Wohnen

Ort: Sparkassen Arena Hildesheim Tel: 0 51 21/176 634



Danke für ein gelungenes Jahr 2009

Dem Nordstädter mit seinen Stadtteilberichten und Annoncen ansässiger Firmen, unserem Gemeindeblatt "Alles in Luther & St. Thomas" sowie den regelmäßigen Beiträgen der Druckerei Köhler "Hallo Kids" und vielen anderen.

Allesamt in einem tollen, interessanten und lebendigem Format, welches sich positiv zeigt und entwickelt hat: Unser Stadtteilanzeiger durch Farbdruck, Größe und mehr Seiten, welcher Raum für mehr Kreativität und Anschaulichkeit schafft, Druckerei Köhler mit ihrer Seite für Kinder zu einem aktuellen Thema des Jahreskalenders, jugendgerecht aufgearbeitet, und unserem Gemeindeblatt, welches durch das neue Layout eine Lebendigkeit erhalten hat, die es zur Freude macht, darin zu lesen.

Den Redaktionen eine Dankeschön und ein erfolgreiches Jahr 2010!

Corinna Friedrich



Dezember 2009 20.12.09 - 09.30 Uhr Antonias Musikfrühstück, Edith Piaf 20.12.09 - 12.00 Uhr Antonia, Weihnacht-

liche Grüsse aus Hildesheim 27.12.09 - 09.30 Uhr Frauen, die sich

trauen, Das Labyrinth stellt vor 27.12.09 - 20.00 Uhr Gitterton, die Sendung aus der JVA - Vechta Abteilung Hil-

Jeden Montag um 10.00 Uhr, nach den Weltnachrichten, die Frauenpowerzeit bei Radio Tonkuhle auf 105,3 + 97,85 im Kabel

desheim

Am 20.11.09 um 14:00 Uhr wurde das neue Geschäftsbüro der Frauenredaktion von Radio Tonkuhle eröffnet.

5 Jahre produzieren die Antonias nun schon Sendungen. Im November 2004 ging das erste Antoniamagazin bei Radio Tonkuhle an den Start.

Also feierten die Frauen auch den 5. Geburtstag. Viele geladene Gäste fanden sich

Ihre Reparaturglaserei in der Nordstadt

Wir wünschen unseren Kunden ein geruhsames Weihnachtsfest und ein frohes neues Jahr Martin-Luther-Straße 34 • Telefon 55011

ordnete Brigitte Pothmer, die neu gewählte Vorsitzende der Frauenunion Dr. Eva Möllring, die stellvertretende Landrätin Sabine Hermes, die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Karin Jahns, die Leiterin der Gleichstellungsstelle des Landkreises Christa Schick und viele nette Geschäftsfrauen, lieb gewonnene Freundinnen und Männer, die starke Frauen mögen und unterstützen. Stadtrat Dirk Schröder, Dezernent für Jugend, Soziales, Schulen, Sport und Kultur betonte in seiner Rede, dass das Hildesheimer Bürgerradio eine Bereicherung für Hildesheim ist. Die Gleichstellungsbeauftragte Karin Jahns erwähnte Virginia Woolf, die im Oktober 1929, also vor 80 Jahren sagte: Eine Frau erlangt mit einem eigenen Zimmer und 500 Pfund ihre Frei-



Bild von links: Dana Marek, Dilek Boyu, Brigitte Müller - Höhnke, Renate Müller, Susan Kutter, Gudrun Bettels, Rita Thönelt

heit und Selbstständigkeit. So hofft die Antoniaredaktion durch den eigenen Raum auf noch mehr Inspiration, Freiheit und Selbstständigkeit.

> In der Geschäftsstelle der Frauenredaktion von Radio Tonkuhle, im unteren Bereich der Andreaspassage werden Seminare, Vorträge, Lesungen und Ausstellungen stattfinden. Zwei Schnittplätze werden die Radioar-

ANTONIA

beit erleichtern.



Ihre Homepage bei Google auf den vorderen Plätzen



Auf eine Internetpräsenz bauen immer mehr auch große Unternehmen, mit Hinweis in der TV-Werbung auf die eigene Adresse im Internet. Hildesheim und Umgebung sind natürlich auch im Umbruch, ob lokal oder im world wide web.

Auf der Suche nach den entsprechenden Betrieben, Onlineshops und Einrichtungen helfen Suchmaschinen wie Google im Internet. Da eröffnet sich eine Fülle von Anbietern. Nach welchen Kriterien entscheidet sich ein Suchender? Ist es eine ansprechende Optik, die einfache Navigation, der informative Text, das gute Angebot, insgesamt das Erscheinungsbild einer Werbeseite im Internet, welche zu einem Kundenkontakt veranlasst?

Suchmaschinenoptimierung und Suchmaschinenmarketing können als Informations-Management im Internet bezeichnet werden und dienen einem einzigen Ziel: Ihre Inhalte sowohl effizient als auch nachhaltig zu vermitteln. Bei der Optimierung für Suchmaschinen werden unterschiedliche Strategien verfolgt, mit unterschiedlichem Gefährdungsgrad für das jeweilige Projekt. Hier ist Erfahrung vorteilhaft, da diese das Verhalten von Suchmaschinen in wichtigen Punkten antizipierbar macht. Nachhaltigkeit ist Kerngedanke einer guten Strategie. Informations-Marketing und Datenbank-Anwendungsentwicklung für das Internet sind ebenso wie die Entwicklung von individuellen Content Management Systems die als Komplettlösung angebotene Leistung von Internetservices Corinna Friedrich, Hildesheim.

Internetservices Corinna Friedrich Sachsenring 46 31137 Hildesheim

Telefon: 05121 - 8889737

Internet: http://www.internetservices-friedrich.de E-Mail: kontakt@internetservices-friedrich.de



Lymphdrainage Akupunkt-Massage Fango Heißluft/Kryotherapie Ultraschalltherapie Elektrotherapie Schlingentisch Hausbesuche

Massage

Steuerwalder Straße 85 • 31137 Hildesheim Telefon & Fax (05121) 55055

Termine nach Vereinbarung Alle Kassen und Privat

eMail: info@hildesheimer-stadtteilzeitungen.de





Als Dankeschön erhalten Sie bei Abgabe dieser Anzeige 10% Ermäßigung auf alle Friseurdienstleistungen (gültig bis Ende Februar 2010)

Am 1. Dezember 1959 wurde der Salon Ritter in der Steuerwalder Straße in der Hildesheimer Nordstadt gegründet. Nach seiner Friseurlehre, die Werner Ritter am 1. 4. 1952 im Salon Pape ebenfalls in der Steuerwalder Straße begann, übernahm er zunächst noch ohne Meisterbrief seinen Lehrbetrieb als Geschaftsführer.

Nach erfolgreicher Meisterprüfung ging dann der Salon vollends in die Hände des jetzigen Inhabers und Gründers über. Der Start des Salons Ritter vollzog sich in ausgebauten Kellerräumen zunächst als 2-Personen-Betrieb, wie dies in der damaligen Zeit und aufgrund der baulichen Bedingungen der Firmenräume so üblich war. Die Einrichtung war spärlich und würde heute gut in ein Heimatmuseum passen. Ein altes Waschbecken und



50-jähriges Geschäftsjubiläum Salon Ritter



Werner Ritter als Lehrling 1952

ein beschlagener Spiegel an der Kellerwand waren neben einer Gastherme für Warmwasser die einfachsten aber notwendigen Utensilien um den Betrieb aufzunehmen. Die Handbrause für die Haarwäschen war dabei zur Therme mit einem Gartenschlauch gekoppelt.

Trotz aller Einfachheit stellte sich sehr bald heraus, dass der Betrieb kurz nach seinem Start bereits einen guten Aufschwung nahm. Werner Ritter überlegte zu expandieren und so die beengten Kellerräume zu verlassen. Die Stadt lag dieser Zeit aber noch zu weiten Teilen in Trüm-

mern, so dass Räumlichkeiten rar waren und es kaum Möglichkeiten für das junge Unternehmen gab. Vorhandene und brauchbare Läden waren allesamt besetzt.

Dann gab es allerdings die Möglichkeit auf dem Gelände der britischen

Armee am heutigen Flughafen Hildesheims eine zweite Betriebsstätte zu gründen. Der Jungunternehmer zögerte nicht sehr lange und so wurden auf dem dortigen Gelände nur britische Soldaten deren Ehefrauen bedient sondern auch Kundinnen, die in der ursprünglichen Betriebsstätte einfach keinen Platz mehr fanden.

Diese Betriebsstätte lag allerdings durch die Besatzungssituation quasi auf exterritorialem Gebiet, einer Kuriosität der damaligen Zeit geschuldet und eine besondere Herausforderung. Reger Zuspruch der Kundschaft, egal welcher Nationalität, machte die Außenstelle zu einem Erfolg, den der Firmengründer in erster Linie seiner damals jungen Ehefrau Ilse zuschreibt, die diese Filiale führte. Bis zum Jahr 1989 konnte diese Zweigstelle des Unternehmens aufrecht erhalten werden.

Im Jahr 1964 bot sich endlich die Gelegenheit den Stammsitz der Firma Ritter zu erweitern. Dabei blieb Werner Ritter der Nordstadt treu und zog in der Steuerwalder Straße nur zwei Häuser weiter. Der Kundenzuspruch wurde immer größer, so dass die Erweiterung der Geschäftsräume die zwingende Folge waren. Die Hildesheimer Nordstadt hatte zu dieser Zeit etwa 20.000 Einwohner. Zudem kamen durch die in diesem Bereich angesiedelten Großunternehmen zusätzlich ca. 8.000 Beschäftigte täglich in den Bereich der Nordstadt. Diese hohe Zahl der werktätig Beschäftigten und die überaus günstige Bahnhofsnähe be-scherten auch dem Salon Ritter ein sehr hohes Kundenaufkommen zu dieser Zeit.

Waren es an diesem Standort zunächst 3 Beschäftigte, so konnte Werner Ritter zu Spitzenzeiten 14 Mitarbeiter inklusive der Lehrlinge beschäftigen.

Nach der ersten größeren Konjunkturkrise im Jahr 1966 eröffnete der Betriebsinhaber im Hildesheimer Stadtfeld einen dritten Salon, in dem auch zuweilen 6 Mitarbeiter tätig waren.

Nach aller Investition kam Werner Ritter durch eine hohe Steuernachforderung in wirtschaftliche Bedrängnis. Allerdings konnten durch eine entsprechende Kreditzusage der Stadtsparkasse die kurzfristigen Schwierigkeiten überbrückt und so auch das beschäftigte Personal abgesichert werden. Allerdings hatte das junge Unternehmen schon sehr früh erfahren müssen, welche Auswirkungen eine Wirtschafts- und Finanzkrise mit sich bringt. Nach einer wirtschaftlichen Talfahrt trug das vorhandene gute und motivierte Per-

das vorhandene gute und motivierte Personal rasch dazu bei, dass es mit der Firma Ritter wieder aufwärts ging. Das gute Klima zwischen Chef und Angestellten hat sich dabei bis heute ausgezahlt. Eine treue Mitarbeiterin aus dieser Zeit, Frau Veronika Walker, ist seit nunmehr 37 Jahren im Salon Ritter tätig.

Nunmehr ist es gerade in der heutigen Zeit erachtenswert, dass die Firma Ritter am langjährigen Standort der Firma noch immer präsent ist. Längst hat sich die Einwohnerzahl der Nordstadt halbiert und auch die großen Betriebsstätten sind nicht mehr vorhanden.

Werner Ritter hat in all den Jahren seiner Geschaftsführung stets auch das soziale und politische Engagement (CDU) nicht zu kurz kommen lassen. Gerade seine politische Tätigkeit im Kreistag hat ihn dabei weit über die Grenzen Hildesheims hinaus bekannt und beliebt gemacht. Durch manche Kontakte konnte er so auch für seine Kunden manches erreichen. Gute Kontakte und ein ordentlicher Umgang mit den Menschen sind Attribute, die Werner Ritter stets gepflegt hat. Hiermit trägt er dazu bei, dass seine Firma auch in der heutigen schwierigen Zeit noch immer in der Nordstadt existiert.

Thomas Oelker

